



PRESSEMITTEILUNG

München, den 3. Juli 2009

Staatssekretär Pschierer eröffnet neuen Internetauftritt der Bayerischen Vermessungsverwaltung

Am 3. Juli 2009 hat Herr Staatssekretär Franz Pschierer den neuen Internetauftritt der Bayerischen Vermessungsverwaltung (BVV) unter www.geodaten.bayern.de am Vermessungsamt Augsburg offiziell freigeschaltet.

Schon beim ersten Aufruf wird deutlich, dass die Homepage grundlegend überarbeitet wurde. Das Erscheinungsbild orientiert sich eng am Vorbild des „großen Bruders“, der Bayerischen Staatskanzlei. Es ist wichtig, „auch in der Staatsverwaltung durch einen vom Design her einheitlichen Internetauftritt Zusammengehörigkeit zu zeigen“, erläuterte Pschierer in seiner Ansprache.

Neben grundlegenden Änderungen im Aufbau und Erscheinungsbild der Homepage wurden auch viele technische Neuerungen eingeführt. Der übersichtliche Produktbaum auf der linken Seite verschafft dem Besucher einen schnellen Überblick über das Angebot der BVV. Die Vermessungsverwaltung nimmt Bürgernähe im Großen und im Kleinen sehr ernst. Während die Hauptseite aktuelle Informationen und Produkte aus ganz Bayern präsentiert, kann sich der Besucher auf den Seiten der Vermessungsämter über lokale Themen und Dienstleistungen bis hin zum einzelnen Ansprechpartner informieren.

Die Suche nach dem zuständigen Vermessungsamt wurde stark vereinfacht. So genügt beispielsweise die Eingabe der Postleitzahl des Besuchers, und er wird automatisch zur Seite des lokalen Vermessungsamts weitergeleitet.

Besonderes Augenmerk wurde auch auf den Punkt „Barrierefreiheit“ gelegt. So erlaubt die neue Homepage unterschiedliche Schriftgrößen, und nahezu alle Bilder wurden mit Beschreibungstexten versehen. „Wir messen der Zugänglichkeit für Behinderte große Bedeutung bei. Gleichwohl sind wir uns bewusst, dass an diesem Punkt noch weiter gearbeitet werden muss“, so Ministerialrat Peter Lauber vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen.

Trotz der zahlreichen Neuerungen bleiben die Internet-Adressen des Landesamts für Vermessung und Geoinformation und der Vermessungsämter unverändert.